

# Herausforderungen an der Schnittstelle Recht und Digitalisierung

Karola Möhring

Stabsstelle IT-Recht des IT-Zentrums der Thüringer Hochschulen

Johannes Nehlsen

Stabsstelle IT-Recht der bayerischen staatlichen Universitäten und Hochschulen

# Karola Möhring

## **Haupttätigkeit:**

Stabsstelle IT-Recht des IT- Zentrums der Thüringer Hochschulen

Sitz am Rechenzentrum der Technischen Universität Ilmenau

## **Hintergrund:**

- Master MPA (Öffentliches Recht und Management)  
Studium: Hochschule Schmalkalden Fakultät Wirtschaftsrecht
- Zertifizierte Datenschutzbeauftragte
- Langjährige Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung
- Bundesverwaltung - Fachkoordinatorin Datenschutz
- Informationssicherheit (Zusatzmodul E-Government MPA-Studium)
- Fortbildung Lizenz Manager I und II (SoftwareONE Akademie)

# Johannes Nehlsen

## **Haupttätigkeit:**

Stabsstelle IT-Recht der bayerischen staatlichen Universitäten und Hochschulen

Sitz am Rechenzentrum der Universität Würzburg

Datenschutzbeauftragter für die virtuelle Hochschule Bayern

Datenschutzbeauftragter der Technischen Universität Nürnberg

## **Hintergrund:**

- Volljurist  
Studium Ludwig-Maximilians-Universität  
Referendariat OLG München, Wahlstation bei Eversheds UK
- Langjährige Erfahrung im IT-Support und Anwenderschulung (Tätigkeit als studentische Hilfskraft)
- Rechtsinformatikzertifikat an der Ludwig-Maximilians-Universität
- Zertifikat Informationssicherheitsbeauftragter (OTH Regensburg)
- Microsoft Licensing Professional
- Twitter privat: [@JoNehlsen](https://twitter.com/JoNehlsen)

# Agenda

- Vorstellung
- Stabsstellen IT-Recht
  - Ausgangslage in Bayern und Entwicklung
  - Ausgangslage in Thüringen und Entwicklung
- Erkenntnisse aus der täglichen Arbeit
- Erkenntnisse aus dem Austausch der Stabsstellen

# Ausgangslage Bayern

- Regelmäßiger Austausch der CIOs- und RZ-Leitungen der Universitäten und der Hochschulen für angewandte Wissenschaften
- Zunehmende Verrechtlichung der Themen (Urheberrechtsnovellen, Bayerisches E-Government-Gesetz aus 2015, Fragen zu Windows 10, gemeinsame Ausschreibungen für Software und Hardware)
- Stellensuche nach einer Volljuristin oder einem Volljuristen (sehr lange Dauer)
- Besetzung der Stelle seit Mitte 2016

# Entwicklung der Rechtsstelle in Bayern

- Verstetigung der Stelle und Verbeamtung, Mittel und Stelle unmittelbar vom Ministerium gestellt
- Eingliederung in die neue IT-Strategie der bayerischen Hochschulen  
„Die sich verdichtende rechtliche Regulierung der IT erfordert den Aufbau spezialisierter Expertise. Dies ist mit der Stabsstelle IT-Recht der bayerischen staatlichen Universitäten und Hochschulen eingeleitet. Die Synergie aus der gemeinsamen und IT-fachlich begründeten Rechtsberatung stärkt die Position der bayerischen Hochschulen gegenüber Dritten. Eine frühzeitige rechtliche Beratung ermöglicht es, Hürden leichter zu überwinden, die eine Digitalisierung erschweren.  
Außerdem werden durch die Rechtsberatung neue rechtliche Herausforderungen in der IT frühzeitig aufgegriffen und die gemeinsame Position etwa zu Datenschutz und Informationssicherheit entwickelt und gestärkt. Auch unter dem rechtlichen Aspekt, die digitale Souveränität zu bewahren, soll die Stabsstelle im Digitalverbund der Hochschulen weitergeführt werden.“

# Ausgangslage Thüringen

- Stabstelle ist angesiedelt im IT- Zentrum der Thüringer Hochschulen
- Regelmäßiger Austausch Vorstand und erweiterter Vorstand innerhalb des IT- Zentrums der Thüringer Hochschulen sowie mit den Arbeitsgruppen
- Einheitliches Vorgehen der Hochschulen bei rechtlichen Fragestellungen, Gemeinschaftliche IT-Beschaffungen (Software und Hardware), Vereinheitlichung von Ordnungen und Richtlinien
- Start 2018 mit befristeter IT- Rechtsstelle
- Stellenausschreibung mit Öffnung für Master (Fak. Wirtschaftsrecht)
- Stelle ab 01.07.2021 neu besetzt

# Entwicklung der IT-Rechtsstelle in Thüringen

- Die Thüringer Hochschulen kooperieren auf dem Gebiet der IT
- IT- Zentrum der Thüringer Hochschulen mit den Standorten an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und an der Technischen Universität Ilmenau
- Im Jahr 2018 wurde das Projekt „*hochschulübergreifende Beratung in IT-Rechtsfragen*“ ins Leben gerufen, aufgebaut und im IT- Zentrum der Thüringer Hochschulen integriert und etabliert.
- Das Projekt zum Aufbau einer *hochschulübergreifenden Beratung in IT-Rechtsfragen* wurde mit dem 31.12.2021 als erfolgreich abgeschlossen angesehen.
- Die Stelle wurde damit in eine Dauerstelle des IT- Zentrums der Thüringer Hochschulen ab 01.01.2022 überführt.
- Besetzung der Stelle sowie Verortung am UniRZ der TU Ilmenau.



# Einblick in Arbeitsergebnisse

- [Vortrag auf der ZKI-Tagung Frühjahrstagung 2019 in Erfurt](#)
- Basis-Nutzungsregeln für die Cloud
- Basis-Risiko-Klassifizierung für Dienste
- Prozessüberblick
- Nutzungskonzepte

# Vorschlag für Nutzungsregeln

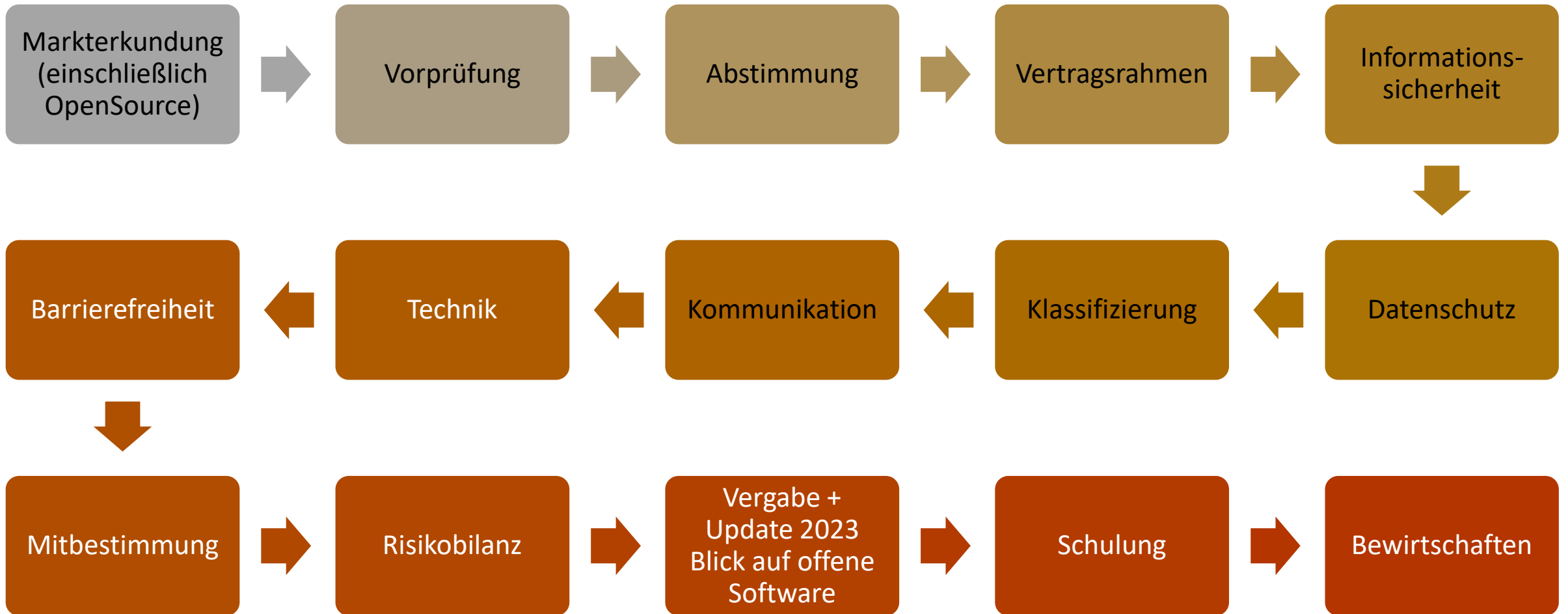
Allgemein gilt: Unveröffentlichte personenbezogene Daten von Personen, die diesen Dienst nicht nutzen (Fall 1), dürften ebenso wenig wie Daten, die besonderer Geheimhaltung oder besonderem Schutz (Fall 2) unterliegen, unverschlüsselt in das Speicherangebot des Dienstes übergeben werden.

- Beispiele für Fall 1 sind etwa Anwesenheitslisten oder Listen von Teilnehmenden einer Veranstaltung aber auch transkribierte Interviews; Beispiele für Fall 2 sind etwa Krankmeldungen und Forschungsverträge mit Geheimhaltung.
- Soweit eine Zulässige Verarbeitung personenbezogener Daten Dritter erfolgt, müssen Sie die Vorschriften des Datenschutzes einhalten und die Erfüllung der Informationspflichten sicherstellen.

# Vorschlag für eine Basisrisikoklassifikation

Risikowert	Besonders geringes Risiko	Geringes Risiko	Normales Risiko	Substanzielles Risiko	Hohes Risiko
Dienststart	Dienste die Inhalte über eine Netzwerkverbindung nur nach Interaktion der Nutzerinnen und Nutzer zum Download bereitstellen	Dienste, die über eine Netzwerkverbindung Inhalte auch ohne Interaktion der Nutzerinnen und Nutzer bereitstellen	Dienste, die über eine Netzwerkverbindung die hochgeladenen Inhalte der Nutzerinnen und Nutzer nur temporär verarbeiten	Dienste, die über eine Netzwerkverbindung die hochgeladenen Inhalte der Nutzerinnen und Nutzer abspeichern aber nicht in sonstiger Form verarbeiten	Dienste, die über eine Netzwerkverbindung die hochgeladenen Inhalte der Nutzerinnen und Nutzer verarbeiten und nicht nur abspeichern
Datenschutz	Nur einzelne Betroffene	Nur einzelne Betroffene jedoch weniger Kontrolle	Drittbetroffene denkbar, jedoch Verarbeitung nicht intensiv	Drittbetroffene denkbar, gewöhnlicher Grad an Verarbeitungsintensität	Regelmäßig Drittbetroffene und Intensive Datenverarbeitung
Informationssicherheit	Kein Unterschied zum bedachten Surfen im Internet	Gefährdung der Integrität denkbar	Wohl kein dauerhafter Abfluss von Informationen	Abfluss von Informationen nicht ausschließbar, aber einfache Schutzmöglichkeiten vorhanden	Abfluss von Informationen nicht ausschließbar, jedoch teilweise bessere Verfügbarkeit als intern möglich.
Beispiel	Microsoft eigene Onlinebilder in Office einfügen	Updates für Microsoft Office	Übersetzer in Microsoft Office	Microsoft OneDrive	Automatisierung von Workflows mit PowerAutomate

# Ein Weg zur Lösungsimpementierung



# Erkenntnisse aus dem Austausch

- Enge Zusammenarbeit der Stabsstelle länderübergreifend sehr lohnend, da signifikante Schnittmengen in den Themen
- Qualitätssicherung durch weitere Meinung
- Stärkung der Position beim Austausch mit Herstellern durch gemeinsame Positionierung

# Einblick in Arbeitsergebnisse

- IT-Kooperationsvereinbarung der Thüringer Hochschulen aus dem Jahr 2022
  - Schwerpunkt dieser Kooperation liegt auf dem Gebiet der Bereitstellung und gemeinsamen Nutzung von IT-Infrastruktur (IT-Services und IT-Ressourcen) zum Zweck der Wahrnehmung von Hochschulaufgaben im Sinne des ThürHG.
- Gemeinsame Beschaffung und Stabsstelle IT-Recht
- „DFN- Rahmenverträge Videokonferenz-Dienste“
- Aktuelle Entwicklungen
  - Öffentliche Konsultation zur Transformation des Vergaberechts

# DFN-Rahmenverträge Videokonferenz-Dienste

- Seit Anfang des Jahres 2022 bietet der DFN-Verein seinen teilnehmenden Einrichtungen Rahmenverträge für unterschiedliche cloudbasierte Web- und Videokonferenz-Dienste an.
- Gegenstand der Rahmenverträge ist die Festlegung von Rahmenbedingungen, zu denen Videodienstteilnehmer durch die Erteilung von Einzelaufträgen Videodienste beim Auftragnehmer beauftragen können.
- Mit Abschluss des Rahmenvertrages werden Einzelaufträge noch nicht erteilt, es werden lediglich Beauftragungsoptionen eröffnet.
- Einzelaufträge werden ausschließlich durch Videodienstteilnehmer erteilt.

# Beschaffung von Videokonferenz-Diensten

1. BEDARFSFESTSTELLUNG BESCHAFFUNG  
VIDEOKONFERENZ-DIENSTE

2. BEDARFSERMITTLUNG

3. FESTLEGUNG VON  
QUALITÄTSMERKMALEN:  
MINDESTVORAUSSETZUNGEN UND  
SPEZIFISCHEN QUALITÄTSMERKMALEN

4. PRÜFUNG RAHMENVERTRAG  
HINSICHTLICH DER EINZELNEN VIDEOKONFERENZ-  
DIENSTE AUF MINDESTVORAUSSETZUNGEN UND  
SPEZIFISCHE QUALITÄTSMERKMALE

DATENSCHUTZ/ IT-SICHERHEIT/  
MITBESTIMMUNG

5. ERGEBNIS DER PRÜFUNG/  
AUSWAHLENTSCHEIDUNG

6. ANFORDERUNG DES ANGEBOTS  
VERGABEVERMERK  
VERGABEUNTERLAGEN

7. ERSTELLUNG EVB-IT-VERTRAG

8. ERSTELLUNG RICHTLINIE ZUM EINSATZ  
DES VIDEOKONFERENZS-DIENSTES



# Teilnahme an der Öffentlichen Konsultation zur Transformation des Vergaberechts

- Öffentliche Konsultation zur Transformation des Vergaberechts ("Vergabetransformationspaket") durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz vom 29.12.2022.14.02.2023
- Anlass und Ziel der Konsultation:
  - die öffentlichen Vergabeverfahren zu vereinfachen, zu professionalisieren, zu digitalisieren und zu beschleunigen
  - die öffentliche Beschaffung und Vergabe soll wirtschaftlich, sozial, ökologisch und innovativ ausgerichtet und die Verbindlichkeit gestärkt werden, ohne dabei die Rechtssicherheit von Vergabeentscheidungen zu gefährden oder die Zugangshürden für den Mittelstand zu erhöhen
  - schnelle Entscheidungen bei der öffentlichen Hand und Mindestquoten für klimafreundliche Produkte
- Teilnahme unter:

<https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Artikel/Service/Gesetzesvorhaben/oeffentliche-konsultation-zur-transformation-des-vergaberechts.html>

# Erkenntnisse aus dem Austausch

- Eine enge länderübergreifende Zusammenarbeit der Stabsstelle ist sehr wertschöpfend und befördert die Weiterentwicklung.
- Die Stabsstelle profitiert von der Zusammenarbeit
  - z.B. beim Austausch von rechtlichen Entwicklungen, Marktbeobachtungen und technischen Neuerungen
- Entwicklung gemeinsamer Strategien

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Kontakt

Karola Möhring

Tel.: 03677 69-1287

[karola.moehring@tu-ilmenau.de](mailto:karola.moehring@tu-ilmenau.de)

<https://www.hs-itz.de/ueber-uns/stabsstelle-it-recht.html>

Johannes Nehlsen

Tel.: 0931/31-84217

[johannes.nehlsen@uni-wuerzburg.de](mailto:johannes.nehlsen@uni-wuerzburg.de) sowie [it-recht@digitalverbund.bayern](mailto:it-recht@digitalverbund.bayern)

<https://www.rz.uni-wuerzburg.de/dienste/it-recht> demnächst auch [www.digitalverbund.bayern](http://www.digitalverbund.bayern)

Urheberrechtshinweis: Dieses Werk ohne Bilder, Zitate, geschützte Marken, Icons und unwesentlichem Beiwerk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).